Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950998

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Dresdner Straße 87; 89

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 947; 955

Kurzcharakteristik

Mehrfamilienhaus (mit zwei Eingängen) und Einfriedung des Vorgartens; Putzfassade mit genuteten Lisenen, charakteristischer Wohnhausbau der 1920er Jahre, Teil einer kleinen Wohnanlage (siehe An der Siedlung 6 und 8), bauhistorisch und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Dreigeschossiges Sechsfamilien-Doppelhaus. Symmetrisch angelegte Fassade. In der Vorderansicht zwei Risalite mit Zwerchgiebeln, auf der Rückseite die über das Hauptgesims geführten Treppenhäuser, von Balkonen flankiert. Ein Putzbau mit genuteten Lisenen, das oberste Geschoss durch ein Fenstergesims betont, Ziegeldach. Dekorativ verteilte Fensterläden. An der Grenze zwischen beiden Grundstücken eingeschossige Wirtschaftsgebäude.

Errichtet von der Baugenossenschaft zu Radebeul nach einem Entwurf von Max Czopka, datiert vom 10. Febr. 1926. Ausführender Baumeister Johannes Eisold. Die Bauvollendungsanzeige am 20. Juli 1926. (Ähnlich gestaltet die Siedlungshäuser Birkenstraße 13 und An der Siedlung 6 und 8, siehe dort; vgl. auch das Siedlungshaus Serkowitzer Straße 37 / 37a.)
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

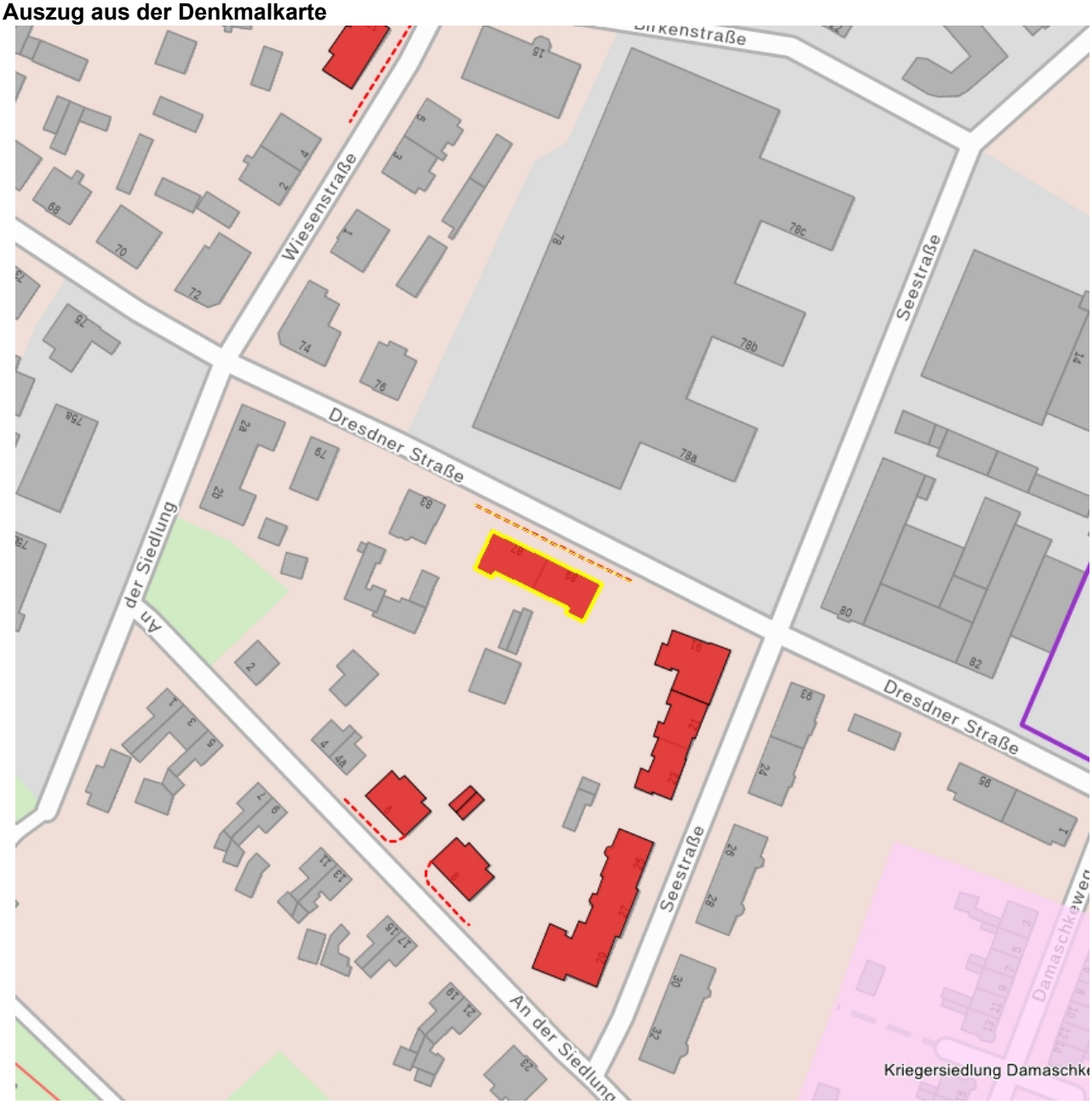
Datierung 1926 (Mehrfamilienwohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 719 682**
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Reinecke, Hans
Beschreibung	Doppelwohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.